

Antrag B.4

Antrag an die 3. Tagung des 3. Landesparteitags

Einreicher: Kai Schwarz

Der Landesparteitag möge die nachfolgenden Änderungen der Landessatzung beschließen.

Vorschlag zur Satzungsänderung

Ich schlage vor, in den Antrag an den LPT zur Satzungsänderung folgende Abschnitte einzufügen:

§ 15 Abs. (1) nach lit. d)

Dem Parteitag können weitere Delegierte mit beratender Stimme angehören.

Bemerkung: Anpassung an Bundessatzung.

Ohne diesen Satz ist in Abs. (1) wie auch in Abs. (7) die Einengung „mit beschließender Stimme“ sinnlos.

§ 15 Abs. (9) neu

Dem Parteitag gehören mit beratender Stimme an die Mitglieder des Landesvorstandes und des Landesausschusses.

§ 15 Abs. (10) neu

Delegierte mit beratender Stimme haben auf Parteitagern die gleichen Rechte wie Delegierte mit beschließender Stimme, ausgenommen das aktive Stimmrecht bei Wahlen und Abstimmungen.

Begründung für die beiden einzufügenden Absätze: Die Mitglieder der nach dem Landesparteitag höchsten Gremien des Landesverbandes sollten - mit Ausnahme der genannten Einschränkungen - an der Arbeit des Parteitages teilhaben können. Dazu sind die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen (Rederecht ohne gesonderten Antrag, Ausstattung mit den Parteitagsdokumenten, bedarfsweise Bereitstellung von Unterkunft usw.). Der bisherige Zustand, dass LV bzw. LA den Parteitag zwar einberufen können, die Teilnahme ihrer Mitglieder jedoch nur unter Gaststatus erfolgt, ist paradox.